



AMT:	
Sachgebiet:	6
Vorlagen.Nr.:	2018/192
Datum:	16.07.2018

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	26.07.2018	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	26.07.2018	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 16.07.2018 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 16.07.2018 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Oliver Graumann	Zimmer: 1.3
E-Mail:	oliver.graumann@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6000

"Notwohngebiet"
Konzept zur Neustrukturierung
Auftragsvergabe

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG) wird auf der Grundlage der Interessenbekundung (Anlage 1) mit der Erstellung des o.g. Konzeptes entsprechend Aufgabenstellung (Anlage 2) beauftragt.

Sachvortrag:

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 01.02.2018 wurde zunächst für das extern zu vergebene Konzept eine Aufgabenstellung erarbeitet (liegt den Stadträten bereits seit dem 07.05.2018 vor). In der AG Soziale Stadt wurde die Aufgabenstellung am 10.04.2018 ausführlich besprochen und bestätigt.

Diese Aufgabenstellung war Grundlage für die Ausschreibung zur Neukonzeption. Im April 2018 wurden sieben Büros angefragt und um eine Interessenbekundung/ Angebotsabgabe aufgefordert (siehe Anlage 3).

Zuletzt waren zwei Büros (Anlage 4) als geeignet angesehen und haben an einem klärenden Gespräch zur Konkretisierung ihrer Angebote teilgenommen (Siehe Anlage 5, Protokoll vom 02.07.2018)

Im Ergebnis dessen empfiehlt die Stadtverwaltung Kitzingen den Auftrag an die DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG) zu vergeben. Die DSK erscheint vor dem Hintergrund des Angebotes, den bisherigen Erfahrungen als geeignet, diese Aufgabe in entsprechender Qualität zu erfüllen.

Das Angebot der DSK ist sehr schlüssig nachvollziehbar, insbesondere in den geforderten einzelnen Teilbereichen. Bezugnehmend auf die Referenzen und die überregionalen Kenntnisse und Erfahrungen kann ein qualifizierter Input und eine hochwertige Ausarbeitung (Masterplan) erwartet werden.

Durch die bisherige Arbeit am „Wohnkonzept 2030“ und den Arbeiten an den „Vorbereitenden Untersuchungen“ nach § 141 BauGB für die Kitzinger Altstadt können viel besser die gesamtstädtischen Interessenslagen und Möglichkeiten verfolgt werden. Daraus ergeben sich nach Einschätzung der Stadtverwaltung optimale Lösungsansätze, die über den Betrachtungsrahmen der Siedung hinausgehen. Die angegebenen Partner Forum - Team (Sozialer Teil) erscheinen erfahren und entsprechend qualifiziert um den Gesamtprozess dahingehend fachlich zu ergänzen. Die genannten Kosten sind hinreichend und akzeptabel dargestellt. Fördermittel werden parallel beauftragt. Die Prüfung erfolgt gerade. Die bisherige Zusammenarbeit mit den Vertretern der DSK ist als sehr gut einzuschätzen.

Mit der Erstellung des Konzeptes werden die Grundlagen für das künftige Handeln im sog. Notwohngebiet geschaffen. Das Konzept soll im Mai 2019 abgeschlossen vorliegen. Zwischeninformationen sind vorgesehen. Nach Entscheidung des Stadtrates wird der Vertrag mit der DSK geschlossen.

Anmerkungen:

Die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Fakultät „Angewandte Wissenschaften“ und die Aplawia E.V. Kitzingen haben ihr Interesse an einer Mitwirkung bzw. Unterstützung des Erneuerungsprozesses zugesagt und sollen im Rahmen der Möglichkeiten mit in den Gesamtprozess eingebunden werden. Eine konkrete Aufgabe steht noch nicht fest.

Anlagen:

Anlage 1: Angebot/ Honorar DSK vom 04.07.2018

Anlage 2: Aufgabenstellung

Anlage 3: Musteranschreiben

Anlage 4: Bieterspiegel

Anlage 5: Ergebnisprotokoll

Anlage 6: Angebot Planwerk vom 05.07.2018